

+



## **Der republikanische Marsch - Paris gegen Terror und Intoleranz**

Kurz aufflammender Applaus, dann "Charlie, Charlie"- Rufe und wieder Applaus. Das ist die Reaktion des Volkes auf die Anschläge von Paris. Wir haben keine Angst, wir akzeptieren keinen Terror, wir sind Charlie wollte ganz Frankreich am liebsten herausbrüllen, nachdem am 07.01.2015 bei einem islamistisch motivierten Anschlag während der Redaktionsitzung der Satirezeitung Charlie Hebdo 10 Personen getötet worden waren.

Vier Tage später, am 11.01.2015 versammelten sich allein in Paris etwa 1,5 Millionen Menschen um zu demonstrieren. Um die Pressefreiheit zu verteidigen. Um zu zeigen, dass sie nicht einverstanden sind. Am Nachmittag des 11.01.15 sollte sich auf der "Place de la République" im Herzen von Paris der republikanische Marsch Richtung "Nation" in Bewegung setzen. Doch schon früh am Morgen waren die Straßen überfüllt. Alte, Junge, Familien mit Kindern. Niemand, so schien es, wollte daheim bleiben. Es galt Solidarität mit den Opfern zu demonstrieren, sich zu gemeinsamen Werten zu bekennen. Werten wie der Presse- und der Meinungsfreiheit. Oder eben der Freiheit über alles zu lachen. Auch über Religion.



Zeichnung von Lilly Bouttet

Zum Ausdruck der Trauer trugen viele Protestler dunkle Kleidung. Etwa 47 hochrangige Repräsentanten aus aller Welt liefen später auf dem Protestmarsch mit. Wenn auch nur ca. 50 Meter, denn in dem dichten



Gedränge war kaum ein Vorwärtskommen. Am 11.01.2015 versammelten sich all diese Menschen auf der "Place de la République" um zu sagen: "Wir sind Charlie!" Sie kamen von überall her, wollten trotz des Regens dabei sein. Sie kamen nicht um Spaß zu haben. Es war nass, es war kalt aber sie alle kamen zur Demo. Man musste es einfach tun. Das Volk war sogar vom Präsidenten dazu aufgerufen worden.

Die marche républicaine wurde zur bisher größten Demo Frankreichs. Der Protestmarsch gegen die Anschläge auf die Zeitung Charlie Hebdo übertraf mit über 1,5 Millionen Teilnehmern alles was man bisher in Europa kannte.

Wir finden: das verdient eine besondere Würdigung. Darum erscheint die Erstausgabe des Petit Honoré (PH) als Sonderausgabe zum Thema „Charlie Hebdo“.



Zeichnung von Rachel Fouque-Thai 6<sup>o</sup>7



## **Meinung arabischer Mitschüler**

Interview mit Mariem S. (Arabische Sektion)

PH: Kanntest du Charlie Hebdo vor dem 7. Januar 2015?

Mariem: Nein, gar nicht.

PH: Was hast Du gedacht als Du gehört hat warum die Journalisten getötet wurden?

Mariem: Ich habe gedacht dass man so etwas nicht macht. Dass man Leute nicht töten soll nur weil sie etwas gedacht haben und wir ihren Gedanken nicht mögen.

PH: Wie findest Du die Meinungsfreiheit in Frankreich?

Mariem: Die finde ich gut aber ich finde es müsste auch Grenzen geben.

PH: Das heißt?

Mariem: Das heißt, dass es Respekt vor manchen Ideologien geben sollte. Ich würde nicht über eine andere Religion spotten weißt Du?

PH: Findest Du dass Charlie Hebdo die Grenze überschritten hat?

Mariem: Das kommt auf die Bilder und Karikaturen an. Manche überschreiten wirklich Grenzen. Wenn Du den Propheten nackt siehst, wirklich... Ich war schockiert. Aber die Zeichner haben deswegen nicht den Tod verdient.

PH: Und was hältst Du vom republikanischen Marsch am 11.01?

Mariem: Ich fand es gut dass Tausende, Hunderttausende auf die Straße gehen um für ihre Freiheit einzustehen. Das finde ich cool.

Das Interview führte: Tiffany Tran-Heinerich

---



## **Meinung arabischer Mitschüler**

Interview mit Moäd T. (Arabische Sektion)

PH: Warst Du auf dem republikanischen Marsch am 11.01.2015 auf der Place de la Republique?

Moäd: Nein, aber meine Eltern waren dort.

PH: Wie denkst Du über das Attentat auf die Satirezeitung Charlie Hebdo?

Moäd: Es ist unglaublich was passiert ist. Ich weiß nicht ob der Prophet Mohamet den Tätern vergeben wird, aber ich vergebe ihnen trotzdem.

PH: Vielen Dank für das Gespräch.

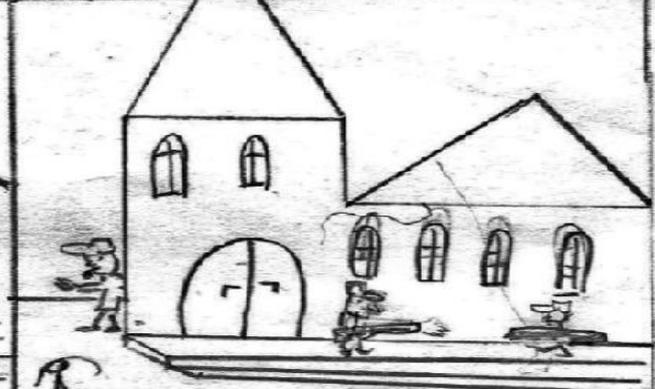
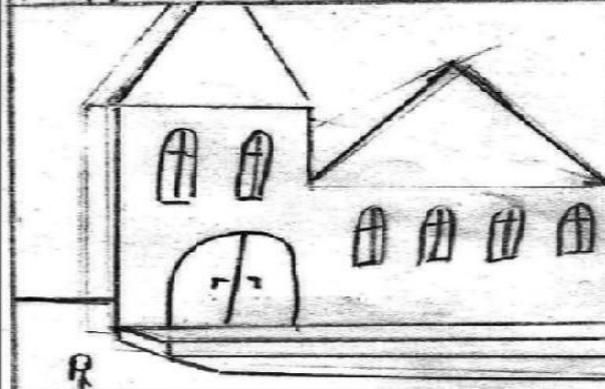
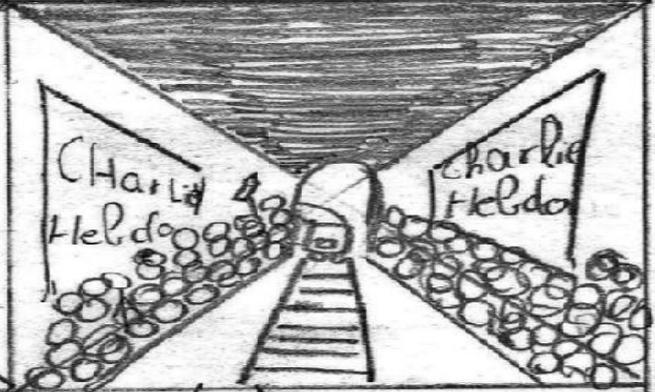
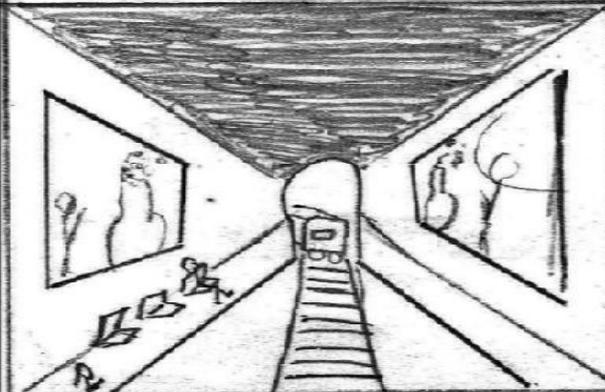
*Das Interview führte: Mathis Billa*

---

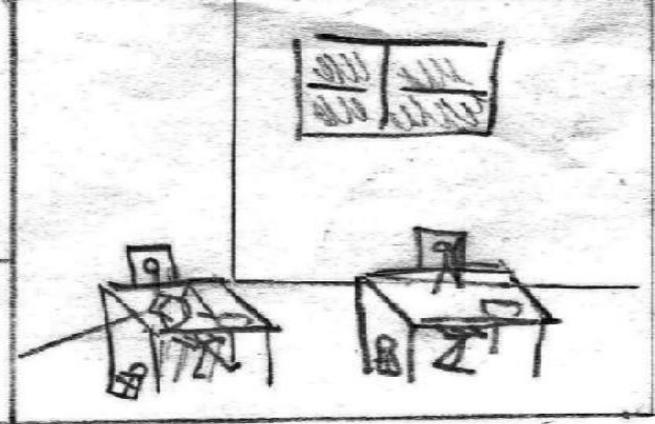
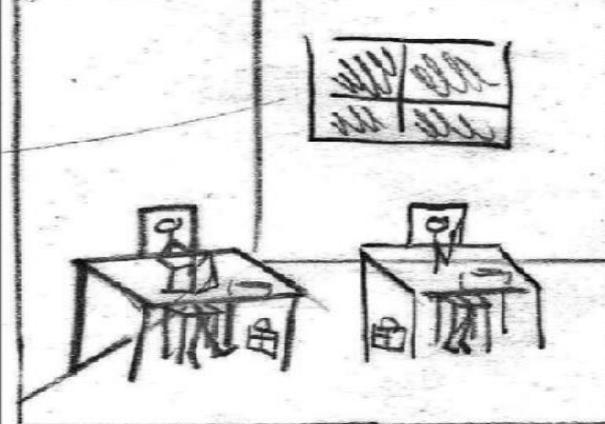
Alles ist anders seit dem  
Attentat bei Charlie Hebdo

vorher

nachher



nur eine Sache ist nicht anders, wie Schade.





## **Aufruf zur Lesermeinung!**

Auf dieser Seite möchten wir künftig die „Lesermeinung“ zu bestimmten Themen abdrucken.

Jeder Leser kann uns auf Wunsch einen selbstverfassten kurzen Artikel zum angekündigten Thema senden. Die Redaktion von Le petit Honoré wird aus allen Einsendungen einen Artikel zum Druck auswählen. Eine Auswahl weiterer Artikel wird online unter der Rubrik „Lesermeinung“ abrufbar sein. Die Redaktion des Le petit Honoré behält sich das Recht vor die eingesendeten Artikel bei Bedarf zu kürzen. Wir bitten um Verständnis, dass möglicherweise nicht alle Artikel erscheinen können.

In der nächsten Ausgabe wollen wir uns mit Umweltthemen beschäftigen. Das Thema für den Artikel „Lesermeinung“ lautet daher:

Umweltprobleme im Alltag. Was wir gern ändern würden.  
Artikel bitte an: [petithonore@yahoo.de](mailto:petithonore@yahoo.de)

## **Meinung/Kommentar**

Die Meinung der Leser ist für jede Zeitung wichtig. Leserkommentare sind bei uns ausdrücklich erwünscht. – Selbst die kritischen! Aber auch über ein Lob freuen wir uns natürlich.

Wenn Ihr Anregungen oder Fragen habt, einen Artikel kommentieren möchtet oder Eure Meinung zu einem Thema mitteilen wollt, wendet Euch bitte per Email an: [petithonore@yahoo.de](mailto:petithonore@yahoo.de)

# Le Petit Honoré

Sonderausgabe Charlie Hebdo

Je suis CHARLIE ...

Nous sommes CHARLIE ...

Le Monde est CHARLIE ...

La Liberté est CHARLIE ...

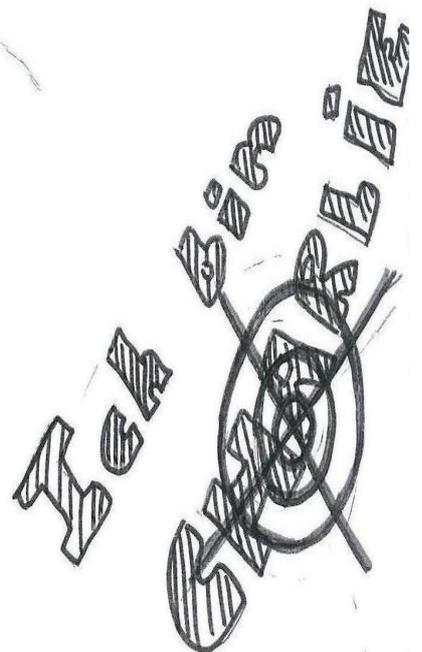


# Le Petit Honoré

Sonderausgabe Charlie Hebdo



verdient keine  
KOHLE





Dans notre beau pays  
qu'est la France  
on dit ce  
que l'on pense  
on s'en fout  
des conséquences  
car on est libre d'écrire tout  
le 7 janvier  
deux personnes armées  
sont entrés dans les locaux  
du magazine Charlie Hebdo  
Ils ont tués des caricaturaux  
car pour eux s'étaient faux  
ce qu'écrivaient ces libéraux  
Ils ont ainsi violé  
le droit de s'exprimer  
qui se résumait en ces trois mots :  
Liberté, Égalité, Fraternité

Jeanne Lic

### In eigener Sache:

Das Team von Le Petit Honoré möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass diese erste Ausgabe der Schülerzeitung eine Sonderausgabe ist. Künftige Ausgaben des Le Petit Honoré können in Form und Umfang von dieser Ausgabe abweichen.

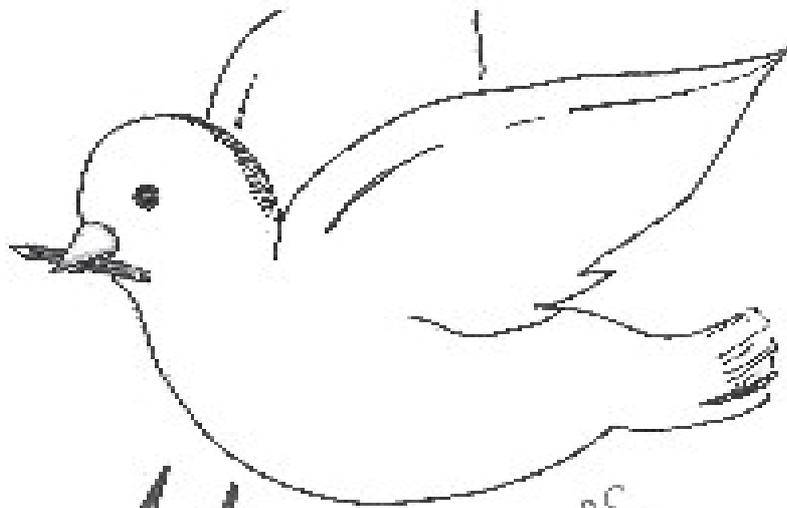
Wir arbeiten noch an einer eigenen Homepage, auf der Ihr künftig die Onlineausgabe von Le Petit Honoré lesen könnt.

Der Link wird dann auf der Seite von APESIFA zu finden sein.

# Le Petit Honoré

Sonderausgabe Charlie Hebdo

Σonderausgabe Charlie Hebdo



*Nous sommes*  
**CHARLIE**



## Die Schülerzeitung stellt sich vor :

Susanne Wildeshaus:

Hallo, ich bin in der 6<sup>e</sup>7 und in der Schülerzeitung kümmere ich mich um die Bearbeitung der Texte. Ich habe Lilly geholfen den Comic zu schreiben.

Lilly Bouttet :

Ich bin mit Susanne in der 6<sup>e</sup>7. In der Schülerzeitung bin ich für die Zeichnungen verantwortlich.

Marin Teuliere :

Ich bin mit Mathis in der 6<sup>e</sup>6 und ich kümmere mich um das Layout Der Online-Version.

Mathis Billa:

Ich bin Mathis aus der 6<sup>e</sup>6. Ich kümmere mich um das Layout der Print-Version. In der Ecole Primaire habe ich schon eine Schülerzeitung verfasst, aber sie war nicht so gut wie diese!